

Empfehlungen für die Wahl des richtigen DFE

Fünf wichtige Kriterien



Inhalt

Das richtige DFE macht den Unterschied.....	3	Die Frage nach dem Preis.....	12
Potenziale moderner Frontends.....	4	Der optimale Kaufprozess.....	13
Ein DFE für die Anforderungen von heute und morgen.....	5	Nach der Entscheidung für ein DFE.....	14
Aspekte bei der Wahl des geeigneten DFE.....	6	Eine Investition in zukünftigen Erfolg.....	15
Fünf wichtige Kriterien			
Leistung und Produktivität.....	7		
Workflow-Automatisierung und Integration.....	8		
Farbqualität.....	9		
Variabler Datendruck.....	10		
Integration mit Geschäftssystemen.....	11		

Das richtige DFE macht den Unterschied

Der Kauf oder das Upgrade einer Digitaldruckmaschine ist eine weitreichende Entscheidung.

Die Wahl des richtigen digitalen Frontends (DFE) ist aber ebenso wichtig. Beide Entscheidungen wirken sich langfristig auf Ihren Betrieb und Ihren Geschäftserfolg aus.

Die Wahl des richtigen DFE wirkt sich auf folgende Bereiche aus:

- Betriebs- und Personalproduktivität
- Auslastung der Digitaldruckmaschinen
- Farbqualität der Druckerzeugnisse
- Palette der angebotenen Produkte/Dienstleistungen
- ROI der Investition in die Druckmaschine

Potenziale moderner Frontends

Das DFE ist gleichsam das Gehirn im Workflow für die Druckproduktion. Seine Vorteile sind:

- Effiziente Auftragsübergabe: Automatisierung und Integration mit Web-to-Print-Systemen
- Freie Wahl des Orts für die Druckvorbereitung: in der Druckvorstufe oder auf dem DFE
- In das DFE integrierte Funktionen für professionelles Farbmanagement
- Integration in Hybridsystem mit Prepress- und Workflow-Lösungen für den Offsetdruck
- Verwaltung verschiedener Druckmaschinen über eine zentrale Benutzeroberfläche

Ein Fiery® DFE hat ein breites Funktionsspektrum:

- Farbverwaltung
- Druckvorbereitung
- Fiery Command WorkStation®
- Auftragsverwaltung für mehrere Drucker
- Medienverwaltung
- Preflight und Softproofs
- Auftragsautomatisierung
- Last-Minute-Änderungen an Aufträgen
- Variabler Datendruck
- RIP-Verarbeitung
- Finishing-Unterstützung
- Integration mit MIS- und Web-to-Print-Lösungen





Ein DFE für die Anforderungen von heute und morgen


Der Digitaldruckmarkt entwickelt sich dynamisch – und mit ihm die Anforderungen. Beziehen Sie daher auch zukünftige Auftragsszenarien in Ihre Überlegungen ein.

Eine Lösung, die sich nur am heutigen Bedarf orientiert, ist kein Garant für Erfolg in der Zukunft. Ein DFE muss die Möglichkeit bieten, proaktiv auf neue Trends in der Industrie zu reagieren.

Trends in der Industrie:

- Kleinere Auflagen
- Engere Liefertermine
- Personalisierung
- Durchgängige Automatisierung
- Weitere Optimierung der Farbqualität
- Beauftragung über Onlineportale
- Hybride Workflows für Offset- und Digitaldruck
- Systemintegration per JDF oder APIs
- Nutzung der Produktionsdaten zum Optimieren der Betriebseffizienz

Aspekte bei der Wahl des geeigneten DFE

A woman with long dark hair and a pearl necklace is pointing at a computer monitor. A man in a light blue shirt is looking at the screen. The monitor displays a software interface with various data points and charts. The background is a bright, modern office setting.

Kein Druckbetrieb ist wie der andere. Es gibt daher auch nicht nur einen Ansatz, der für alle Dienstleister passt.

Je fundierter Ihre Informationsbasis ist und je umfassender die Kostenanalyse ausfällt, desto mehr profitiert Ihr Unternehmen von der Entscheidung für ein bestimmtes DFE. In die Analyse sollten auch die Einsparpotenzielle und Produktivitätsgewinne einfließen, die mit dem richtigen DFE und der passenden Workflow-Software realisiert werden können.

Die folgenden Aspekte sollten genauestens bewertet werden:

1. Leistung und Produktivität
2. Workflow-Automatisierung und End-to-End-Integration
3. Stellenwert der Farbqualität für Ihre Kunden
4. Derzeitiger und künftiger Bedarf an VDP-Produkten
5. Integration des DFE mit Geschäftssystemen

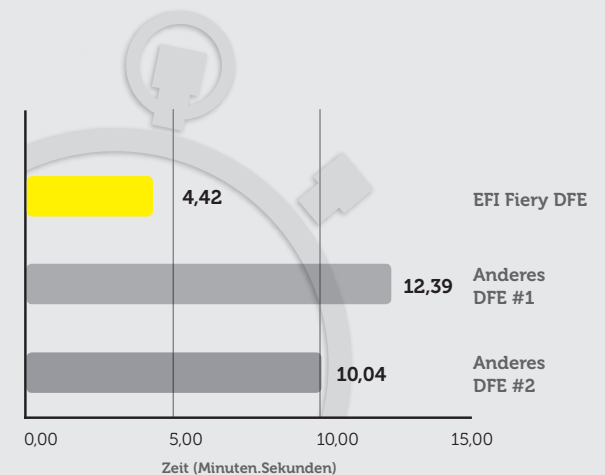
01 Leistung und Produktivität

Mit Blick auf die Anforderungen in Ihrem Betrieb sollten Sie klären, wie leistungsfähig ein DFE bei der Verarbeitung großer, komplexer Aufträge einerseits und einer großen Anzahl kleiner Aufträge andererseits sein muss, da sich das Leistungsniveau von DFE zu DFE erheblich unterscheidet. Ein langsames DFE, das zu langem Leerlauf der Druckmaschinen führt, kann Sie im Endeffekt teuer zu stehen kommen.


Um Gewissheit über die tatsächliche Leistungsfähigkeit der in Frage kommenden DFEs zu erlangen, sollten Sie alle angebotenen DFEs mit Ihren komplexesten Dateien testen. Danach können Sie mit Sicherheit eine fundierte Entscheidung treffen.

Relevanz der Geschwindigkeit

Erweiterte Kapazität: mehr Aufträge in gleicher Zeit und kürzere Lieferzeiten



Zeit für „Verarbeiten und halten“: 3,5 GB große PDF-Datei mit 576 Seiten in Farbe



02 Workflow-Automatisierung und End-to-End-Integration

Analysieren Sie Ihren Auftragsmix unter dem Aspekt, ob Ihr aktueller Workflow den Anforderungen genügt. Beziehen Sie dabei alle relevanten Faktoren ein: Typen und Komplexität der Aufträge (inkl. Sonderaufwand z. B. für Registerseiten), durchschnittliche Auflagenhöhe, Anzahl der Aufträge, Anzahl der üblicherweise pro Schicht/Tag/Woche gedruckten Seiten und typische Durchlaufzeiten. Überlegen Sie anschließend, in welchen Bereichen sich durch Automatisierung und Integration Effizienzgewinne erzielen lassen.

Berücksichtigen Sie alle Optionen für die Automatisierung und Integration:

- Überwachte Ordner/Virtuelle Drucker
- Auftragsvorgaben
- Ausschleißschablonen
- Automatisierung in der Druckvorstufe
- Integration von der Beauftragung im Web-to-Print-System bis zum DFE
- Integration der DFE-Lösung mit Geschäftssystemen
- Möglichkeit zur Integration des DFE mit vorhandenen Systemen per API oder JDF



03 Stellenwert der Farbqualität für Ihre Kunden

Kunden stellen immer höhere Anforderungen und Ansprüche an Druckerzeugnisse. Es ist daher wahrscheinlich, dass die Aspekte der Farbkonsistenz und Farbpräzision weiter an Bedeutung gewinnen. Dies betrifft insbesondere Dienstleister, die sich aus dem Offsetdruck zurückziehen möchten oder Aufträge in hybriden Umgebungen mit Offset- und Digitaldruckmaschinen produzieren.

Damit Sie die geforderte Farbqualität erzielen und die Farboptionen steuern können, sollten Sie darauf achten, dass:

- die Farbmanagementsoftware vollständig mit dem DFE integriert ist, um manuelle Eingaben und dadurch bedingte Fehler zu vermeiden.
- die Farbmanagementsoftware die G7-Zertifizierung (inkl. Verifizierung) hat.
- das DFE und die Druckmaschine durch die Fogra oder im Rahmen des Programms „IDEAlliance Digital Press Certification“ zertifiziert sind.

04 Derzeitiger und künftiger Bedarf an VDP-Produkten

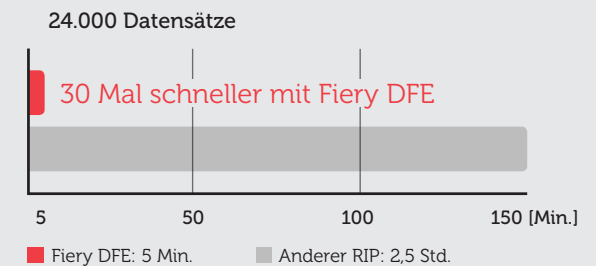


Der Trend in der Industrie hin zu Personalisierung ist ungebrochen.

Achten Sie daher darauf, dass das DFE das Format PDF/VT, PPML bzw. VPS für VDP-Anwendungen und zusätzliche Dateiformate beim Zusammenstellen von Dokumenten unterstützt.

Berücksichtigen Sie beim Testen eines DFE und dessen Workflow-Elemente besonders die Anforderungen von VDP-Anwendungen.

Machen Sie vor dem Kauf einen Leistungstest mit einem großen, komplexen VDP-Auftrag.



Die DFE-Leistung kann bei VDP-Anwendungen um den Faktor 30 (oder mehr) divergieren – mit signifikanten Folgen für die Rentabilität.

05 Integration des DFE mit Geschäftssystemen

Wenn Sie Ihr bisheriges Geschäftssystem ersetzen möchten, sollten Sie sich für eine DFE- und Workflow-Lösung entscheiden, die ab Werk bereits mit branchenoptimierten MIS-Lösungen integriert ist.

Durch die Integration eines MIS-Systems mit einer DFE-Lösung können bisherige manuelle Schritte eliminiert und die Anzahl der Touchpoints und der potenziellen Fehlerquellen reduziert werden.

Wenn Ihr derzeitiges Geschäftssystem ganz oder in Teilen beibehalten werden soll, müssen Sie im Interesse der Optimierung Ihres Systems darauf achten, dass der DFE-Hersteller Optionen zur Integration basierend auf dem Industriestandard JDF (Job Description Format) oder mittels eigener APIs (Application Programming Interface) anbietet.

Die Frage nach dem Preis

Total Cost of Ownership

Der Kaufpreis für ein DFE ist nur ein Teilaspekt der Gesamtbetriebskosten. Bei ganzheitlicher Betrachtung müssen auch die folgenden Faktoren und Aspekte berücksichtigt werden:

- Durch eine höhere Leistung bei der Verarbeitung von Dateien, die immer komplexer werden und immer mehr variable Inhalte umfassen, wird teurer Leerlauf der Druckmaschinen vermieden.
- Durch die Möglichkeiten der Automatisierung von der Beauftragung bis zur Druckausgabe reduzieren sich der Zeiteinsatz und die Anzahl der Touchpoints und der potenziellen Fehlerquellen.
- Da in heterogenen Umgebungen Aufträge verschiedener Digitaldruckmaschinen über eine zentrale Benutzeroberfläche verwaltet werden können, steigt die Produktivität der Workflow-Prozesse.

Berücksichtigen Sie bei der ROI-Berechnung die Einsparungen und Produktivitätsgewinne, die sich aus verkürzten Durchlaufzeiten und dem differenzierten Service- und Produktportfolio ergeben.

Entscheidend ist das Geschäftsergebnis.

Der optimale Kaufprozess



„Das haben wir immer schon so gemacht.“ Lassen Sie sich von dieser Haltung nicht davon abbringen, die DFEs auf Herz und Nieren zu prüfen, um das geeignete DFE zu finden.

Testen Sie jedes DFE mit Dateien, die in Ihrem Druckbetrieb tatsächlich anfallen, um dessen Workflow und Leistung und die Auswirkungen auf Ihren Geschäftserfolg richtig beurteilen zu können.

Denken Sie an die Risikofaktoren in den Entscheidungsprozessen – nicht jeder Entscheidungsträger berücksichtigt alle fünf Schlüsselkriterien:

- Der Einkauf trifft die Entscheidung oft allein nach dem Preis und ohne bzw. mit nur minimaler Rücksprache mit der Produktionsabteilung.
- In die Workflow- und Leistungsanalyse fließt nur der aktuelle Auftragsmix ein.
- Das Angebot des Druckmaschinenherstellers wird ohne detaillierte Analyse der verfügbaren Alternativen akzeptiert.



Nach der Entscheidung für ein DFE

Nachdem Sie sich für ein DFE entschieden haben, empfiehlt es sich, eine Person aus Ihrem Haus an einer Schulung teilnehmen zu lassen, in der die Funktionalität und Bedienung des DFE und der Workflowsoftware detailliert beschrieben und geübt werden. Die Schulung kann mit einer Zertifizierung abgeschlossen werden.

In der Schulung werden auch die farbrelevanten Optionen sowie Best Practices vorgestellt, sodass Ihr Unternehmen größtmöglichen Nutzen aus den DFE-Funktionen ziehen kann.

Schulung und Zertifizierung schaffen Selbstvertrauen bei Ihren Mitarbeitern und erhöhen ihre Zufriedenheit.

Mit der Zertifizierung „EFI™ Fiery Professional“ oder „EFI Fiery Expert“ holen Sie sich das Wissen ins Haus, wie Sie die Qualität, die Produktivität und den Durchsatz steigern, und bieten Ihren Mitarbeitern interessante Impulse für ihre Karriereentwicklung.



Eine Investition in zukünftigen Erfolg

Nehmen Sie sich die Zeit, die ganze Bandbreite an Funktionen und Optionen des DFE umfassend zu prüfen, damit Sie größtmöglichen Nutzen aus Ihrer Investition in die Digitaldruckmaschine ziehen.

Behalten Sie die langfristigen Vorteile des optimierten, rationalisierten Workflows im Blick.

Mit der Investitionsentscheidung, die Sie heute treffen, können Sie den Grundstein dafür legen, dass Sie sich auch morgen erfolgreich in einem wettbewerbsintensiven und sich schnell wandelnden Markt behaupten und rasch auf neue Entwicklungen reagieren können.

Die vollständigen Infos finden Sie in unserem [Whitepaper](#).

Sprechen Sie uns an (fiery.products@efi.com), wenn Sie mehr über die digitalen Fiery Frontends von EFI erfahren möchten.

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPSStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged